

Verwaltungsorgane

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand
Ulf Krech
Immobilienökonom

Nebenamtlicher Vorstand
Ingolf Epple
Bankvorstand

Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender
Rolf Munninger
Verkaufsleiter i.R.

Stv. Aufsichtsratsvorsitzende
Elsbeth Seibold
Kaufm. Angestellte

Schriftführer
Wolfgang Röder
Geschäftsführer

Aufsichtsratsmitglied
Hermann Bachmann
Geschäftsführer

Aufsichtsratsmitglied
Heiko Rihm
Bauingenieur

Ihre Ansprechpartner



Caroline Stein
Assistenz und
Mitgliederverwaltung
Tel. 57 88 15 -11
stein@fewog.de



Angelika Lee
Mietverwaltung
FEWOG-Bestand
Tel. 57 88 15-15
lee@fewog.de



Susanne Asmus
WEG-Verwaltung und
Mietverwaltung für Dritte
Tel. 57 88 15-13
asmus@fewog.de



Silke Völkel
Allgemeine Verwaltung
Tel. 57 88 15-16
voelkel@fewog.de



Thomas Marzian
Technik
Tel. 57 88 15-12
marzian@fewog.de



Frank Wolf
Buchhaltung und
Betriebskostenabrechnungen
Tel. 57 88 15-10
wolf@fewog.de

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Familien
und Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen
guten Start in das Jahr 2012. Im Besonderen wünschen wir Ihnen
Gesundheit und auch über das Jahr 2012 hinaus ein mit Ihnen
angenehmes Mietverhältnis und Miteinander.



Impressum

Herausgeber:
Fellbacher Wohnungs-
und Siedlungsbaugenossenschaft EG

Lessingstr. 2
70734 Fellbach
Tel.: (0711) 57 88 15 - 0
Fax: (0711) 57 88 15 - 90
info@fewog.de
www.fewog.de

Vorstand: Ingolf Epple, Ulf Krech
Aufsichtsrat: Rolf Munninger (Vorsitzender)
Verantwortlich: Ulf Krech

Grafik & Layout:
ACTIV Werbung mit System GmbH

Fotografen & Bildagenturen:
Fellbacher Wohnungs-
und Siedlungsbaugenossenschaft EG,
ACTIV Werbung mit System GmbH,
Fotolia.de, istockphoto.com

Auflage: 850

In unserer
Genossenschaft gemeinsam
leben und wohnen.

FEWOG Mietermagazin

2011



Unsere Jubilare aus diesem Jahr!

Familie Krejci
40 Jahre bei der FEWOG

Familie Arbter
40 Jahre bei der FEWOG

Familie Rother
35 Jahre bei der FEWOG

Frau Frey
60 Jahre bei der FEWOG

Herr Illichmann
45 Jahre bei der FEWOG

Themen 2011

- Modernisierungen
- Mehrwert zum Wohnen
- Öffentliches Engagement
- Aktuelles für Mieter
- Wissenswertes
- Jubilare
- **Gewinnspiel und mehr**
(Siehe Beilagenflyer)

Ehrungen 2011

Herzlichen Dank für Ihre Treue!
Erster Ständerling bei der FEWOG

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit schreitet voran und somit erscheint wieder eine neue Ausgabe des FEWOG-Mietermagazin. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder über Neues und Interessantes aus der Genossenschaft informieren. Wie jedes Jahr wollen wir alle diejenigen, die im Jahr 2011 zu uns gekommen sind, recht herzlich begrüßen und wir freuen uns, dass Sie sich für eine Wohnung bei der FEWOG entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie sich zwischenzeitlich gut eingelebt haben und sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Modernisierungen 2011

Im Jahr 2011 ist es uns gelungen, gemeinsam mit unseren Handwerkern eines unserer ältesten Gebäude, den **Vogelsang 2/4** komplett zu modernisieren. Wie Sie ja bereits wissen, haben wir das gesamte Gebäude mit einer Pelletsheizung, einer Solar- und Photovoltaikanlage sowie mit Aufzügen versehen. Alle Wohnungen wurden termingerecht zum **01.10.2011** fertiggestellt. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten wir nicht alle Interessenten in unserem Gebäude mit einer Wohnung versorgen. Diese Modernisierung zeigt uns, dass wir unter Bezugnahme der weiteren demographischen Entwicklung hier einen richtigen Weg in unserer strategischen Planung eingeschlagen haben.



Saniertes Objekt Vogelsang 2/4

Auch mit den Modernisierungen bzw. Erneuerungen unserer Heizungen liegen wir voll im Plan. Im Jahr 2011 wurden beide Objekte in der **Eberhardstr. 77/79/81 und 83/85/87** mit einer neuen Gas-Zentralheizung und zentraler Warmwasserversorgung erneuert. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mietern, die in Abstimmung mit den beteiligten Firmen, einen reibungslosen Ablauf sichergestellt haben.



Heizung Eberhardstr. 77/79/81 u. 83/85/87



Kleinfeldstr. 43 / Goldammerweg 24/26

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde wieder ein Gebäude im Quartier in der **Kleinfeldstraße** energetisch aufgewertet und mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen.

Aufgrund unseres engen Zeitplanes mit der Modernisierung im **Vogelsang 2/4**, mussten wir aufgrund von terminlichen Zusagen diese Modernisierung in der **Kleinfeldstr. 43, Goldammerweg 24/26** während der Bauphase zeitlich korrigieren. Wir bedauern es außerordentlich, dass unsere Mieter hier über einen längeren Zeitraum gewisse Einschränkungen haben hinnehmen müssen.

Wir sind jedoch vor der Heizperiode rechtzeitig fertig geworden, so dass die Energieeinsparpotenziale sofort bei unseren Mietern ankommen. Nachdem der Außenbereich fertig gestellt ist, haben wir auch die Treppenhäuser instandgesetzt. Damit dies auch langfristig so ansehnlich bleibt, bitten wir unsere Mieter und deren Besucher es nicht zu unnötigen Verunreinigungen und Beschädigungen kommen zu lassen.



Bildapplikation Waiblinger Str. 66



WIR ÜBERNEHMEN GERNE FÜR SIE...

- ... die **Verwaltung** von Wohnungseigentümergeinschaften
- ... die **Betreuung** Ihrer Mietwohnung / Ihres Gebäudes

Für Fragen bzw. Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail: info@fewog.de
Tel. 0711/578815-0



Mehrwert zum Wohnen

Wie wollen Sie wohnen?

Im Jahr 2011 haben wir alle Mieter angeschrieben, um Anregungen und Hinweise aus allen Wohnanlagen zu erhalten. Recht herzlich möchten wir uns dafür bedanken, dass eine so rege Teilnahme stattgefunden hat. Wir werden die einzelnen Anfragen, Anregungen und Hinweise aufnehmen und im Jahr 2012 auswerten.

Auffällig hierbei war besonders, dass sich viele Mieter mit der Müllentsorgung bzw. einem geeigneten Platz der Mülltonnen und der Verpflichtung der Durchführung des Winterdienstes beschäftigen. Als Genossenschaft möchten wir langfristig den Winterdienst für unsere Mieter besser organisieren bzw. dies als zukünftige Dienstleistung gerne anbieten.

Öffentliches Engagement der FEWOG

Durch Spenden haben wir unterstützt:

- **Deutsche Knochenmarkspenderdatei – Hilfe für Diego**
- **Silcherschule Fellbach – Zuschuss für Lehrbeauftragten Diakon Tete**
- **Help for Children – Kindermalbuch gegen Missbrauch**
- **Spende für Ali Kassem/Caritas Fellbach**
- **Spende für Bürgerstiftung Fellbach**
- **DESWOS – Zentrum zum Schutz für junge Mütter und Frauen in Uganda**

DESWOS = Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.

Anmelden! Mitmachen! Gewinnen!

Werden Sie aktiv!

In der diesjährigen Ausgabe unseres Mietermagazins finden Sie verschiedene Rückantwortkarten mit tollen Möglichkeiten, gemeinsam mit uns etwas zu erleben und zu bewegen.

Für Jung und Alt ist etwas dabei!



SIE ERWARTEN BESUCH – ABER IHRE WOHNUNG IST ZU KLEIN?

Denken Sie daran, die FEWOG hat eine Ferienwohnung im Herzen von Fellbach. Für 1-4 Personen auch tageweise verfügbar.



→ → Für Fragen rund um die Vermietung steht Ihnen gerne Frau Stein zur Verfügung.
E-Mail: stein@fewog.de / Tel. 0711/578815-11

Ferienwohnung zum Mieten und wohlfühlen!



Aktuelle Rechtsprechung 2011 – Aktuelles für Mieter von A – Z

Modernisierung: Mieterhöhung trotz fehlender Ankündigung zulässig

Mit Schreiben vom 29.09.2008 erhöhte der Vermieter die Grundmiete und begründete dies mit den entstandenen Kosten für den Einbau eines Fahrstuhles. Der Vermieter hatte die Sanierungsmaßnahme zunächst angekündigt, jedoch aufgrund des Widerspruchs einer Mieterin diese wieder zurückgezogen.

Den Fahrstuhl ließ er aber trotzdem einbauen. Die Mieterin zahlte den Erhöhungsbetrag nicht, woraufhin der Vermieter auf Zahlung des einbehaltenen Betrages klagte und mit dieser Klage vor dem BGH Erfolg hatte. (BGH, VIII, ZR 164/10)

Zweck der Ankündigungspflicht ist hingegen nicht die Einschränkung der Befugnis des Vermieters, die Kosten einer tatsächlich durchgeführten Modernisierung auf den Mieter umzulegen.

Renovierungskosten in der Wohnung - Umlagefähigkeit bei Modernisierungsmaßnahmen

Der Vermieter ist berechtigt, die in Folge von Sanierungsmaßnahmen in einer Mietwohnung entstandenen Renovierungskosten auf die Mieter umzulegen. (BGH VIII, ZR 173/10).

Kündigungsrecht – Fortlaufende unpünktliche Mietzahlung berechtigt zur Kündigung



Zahlt der Mieter dauerhaft und trotz erfolgter Abmahnung durch den Vermieter seine Miete verspätet, kann dies eine Kündigung aus wichtigem Grund rechtfertigen. Der BGH entschied, dass die andauernde und trotz wiederholter Abmahnung des Vermieters fortgesetzte verspätete Entrichtung der Mietzahlung durch den Mieter eine so gravierende Pflichtverletzung sei, dass eine Kündigung aus wichtigem Grund gerechtfertigt ist. (BGH, VIII ZR 91/10).

Nebenkosten: Anspruch des Vermieters auf Einbau von funkbasierten Ablesegeräten

Vermieter haben einen Anspruch darauf, dass ihre Mieter dem Einbau von funkbasierten Ablesesystemen in den Mietwohnungen zustimmen. Dies entschied der BGH im Fall eines Vermieters nach Modernisierung einer Zentralheizung und dem Einbau von Ablesesystemen. (BGH VIII ZR 326/10).

Lärm- und Ruhestörung: Zur Schadensersatzpflicht des lärmenden Mieters gegenüber dem Vermieter in Höhe der berechtigten Mietminderungen anderer Mieter.

Verursacht ein Mieter wiederholt und dauerhaft Lärm und stört den Hausfrieden, kann dies die anderen Mieter zur Mietminderung berechtigen. Der störende Mieter muss dem Vermieter dann die durch die Minderung entgangene Miete ersetzen. (AG Bremen 2011)

Nicht genehmigte Hundehaltung

Ein Mieter schaffte sich ohne Zustimmung des Vermieters einfach einen Mischlingshund an. Nun musste er den Hund wieder abgeben. Der Vermieter ist frei in seiner Entscheidung, ob er einer Hundehaltung in einer Mietwohnung gestatten will oder nicht. (LG Köln 2011)



Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr in Fellbach

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung ist die Stadt Fellbach verpflichtet, zukünftig die Abwassergebühren zu erheben und auf die Eigentümer entsprechend umzulagen. Hintergrund dieser neuen Regelung ist, eine verursachergerechtere Aufteilung vorzunehmen. Wir als Genossenschaft haben dies in unseren Betriebskostenabrechnungen zu berücksichtigen. Nach Rücksprache mit der Stadt Fellbach soll diese Neuaufteilung rückwirkend ab 01.01.2011 Gültigkeit erlangen.

Novellierung der Trinkwasserverordnung zum 01.11.2011

Wie Ihnen bereits schon durch Medien und Presse bekannt, wurde zum 01.11.2011 die Trinkwasserverordnung vom Gesetzgeber novelliert. Die entsprechend jährlich wiederkehrenden Kosten für eine Überprüfung sind umlagefähige Kosten entsprechend der Betriebskostenverordnung. Aufgrund des hohen Aufwandes für die zuständigen Gesundheitsämter bleibt abzuwarten, in wie weit man diesen Turnus ggf. für die Zukunft beabsichtigt zu verlängern. Wir werden unsere Mieter rechtzeitig über die neusten Änderungen informieren.

Wissenswertes!

Erfahrungen über die Vergabe der Kleinen und Großen Kehrwoche

Seit fast einem Jahr wird die Kleine und Große Kehrwoche in allen FEWOG-Gebäuden nun durch Dienstleister durchgeführt. Anfängliche Anlaufschwierigkeiten in manchen Gebäuden bezüglich dem Verständnis zu den Reinigungskräften über die Kehrwoche, konnten zwischenzeitlich zu aller Zufriedenheit geklärt werden. Sollten Reinigungsarbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, so geben Sie uns bitte umgehend bescheid.

Der Winter steht vor der Tür...

... leider muss der Winterdienst derzeit noch von unseren Mietern selbst durchgeführt werden. Immer mehr Mieter kommen jedoch mit der Frage auf uns zu, ob der Winterdienst nicht auch an ein Dienstleistungsunternehmen vergeben werden kann, da sie aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen diese nicht mehr durchführen können. Gerne dürfen Sie sich an uns wenden, wenn Sie ein Angebot über den Winterdienst für Ihr Gebäude haben möchten.

Auszug aus der Streupflichtsatzung der Stadt Fellbach vom Januar 2002

Die Gehwege und entsprechenden Flächen sind auf 1,5 m Breite zu räumen. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material, wie z. B. Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten. Die Gehwege müssen Werktags bis 8.00 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Der Mieter haftet für etwaige Schäden durch Nichtdurchführung des Winterdienstes. Die Nichteinhaltung der Streu- und Räumpflichtsatzung der Stadt Fellbach kann ebenfalls mit einer Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Rund um die FEWOG!

- Im Jahr 2010 hatten wir 58 Mieterwechsel.
- Im Jahr 2011 waren es 49 Mieterwechsel.
- Die FEWOG besteht derzeit aus 1.283. Mitgliedern – davon sind 111 als Wohnungssuchend vorgemerkt.
- Im Jahr 2011 konnten 9 Mieter Ihre Wohnung tauschen. Es haben sich bisher 49 Bestandsmieter für eine Tauschwohnung vorgemerkt.
- 40 % seiner Arbeitszeit verbringt unser Techniker, Herr Marzian, für unsere Mieter und Baumaßnahmen im Außendienst.
- In unserer Geschäftsstelle gehen ca. 100 Anrufe täglich ein.
- 90 % Ihrer gemeldeten Mängel werden innerhalb von 48 Stunden durch unsere Handwerker erledigt.

Tierisch gut!

Am 13. Mai 2011 erlebten die FEWOG-Mitarbeiter und deren Familienangehörige einen ereignisreichen Nachmittag in der Wilhelma.

Auf Einladung unseres Mieters, Herrn Lutz, erhielten wir eine Führung hinter die Kulissen. Neben der Begegnung mit den grauen Riesen, durften wir auch viele kleine Insekten und Reptilien hautnah erleben.

Vielen Dank auf diesem Wege nochmals für die interessanten Einblicke!!!



Wir wünschen Herrn Lutz einen schönen „Unruhestand“!



FEWOG-Team mit Familienangehörigen

Sie sind Wilhelma-Fan?

Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein der Freunde und Förderer der Wilhelma e. V.



Freunde und Förderer der Wilhelma e.V.

Seit 1956 unterstützt der Förderverein den zoologisch-botanischen Garten. Für nur 57,- Euro im Jahr für das Hauptmitglied, 37,- Euro für die Partnerkarte und Rentner, 35,- Euro für Auszubildende und Studenten oder 114,- Euro für Familien, öffnen sich die Türen der Wilhelma. Neben dem kostenlosen, ganzjährigen Eintritt in die Wilhelma können die Mitglieder spannende Vorträge im wunderschönen Wilhelma-Theater besuchen, das Musikalische Sommerfest im Maurischen Garten genießen und an interessanten Exkursionen ins In- und Ausland teilnehmen.

Schneller als gedacht steht Weihnachten vor der Tür.

Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein verschenkt man Freude für ein ganzes Jahr. Die Geschäftsstelle des Vereins informiert Sie gerne. Sie erreichen uns von Montag bis Donnerstag unter der Telefonnummer **0711/75402-233** oder per Mail an info@foerderer-der-wilhelma.de. Schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage vorbei: www.foerderer-der-wilhelma.de

Ehrung unserer Mieter

Am 08. Dezember 2011 ehrten wir bei einem Ständerling in unserem neuen Besprechungsraum zum ersten Mal unsere Mieter, die bereits seit 30, 35, 40, 45, 50, 55 und sogar 60 Jahre bei der FEWOG wohnen. Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Wir haben uns über das zahlreiche Erscheinen sehr gefreut!



Jubilare

Mieter

55 Jahre

Josef Löffler
Elisabeth Schindler
Steffen u. Hildegard Gräther

50 Jahre

Elisabeth Braun
Elmar u. Johanna Bernhard
Siglinde Schedler
Eugen u. Monika Stoll

45 Jahre

Robert Frech
Ilse Battes
Josef u. Gertrud Anderle
Fritz u. Ruth Breitenreuter
Juan u. Lotte Costa-Gomez
Rolf u. Gudrun Bauernfeind
Roswitha Knoer u. Hildegard Walter
Udo u. Erna Sieland
Alexandra Grimm

40 Jahre

Monika Hoffmann

35 Jahre

Nefika Yilmaz
Wolfgang u. Irene Roth
Henrik Kaiser
Mario u. Erika Pascocci

30 Jahre

Magnus Stege
Domenico u. Gerda Pinacchio
Rainer u. Roswitha Kötz
Emma Ensslin u. Kurt Heilig
Herta Trumpf
Gisela Metzger

Mitglieder

60 Jahre

Gerhard Wieser

55 Jahre

Rieger Grundbesitz GmbH
Wolfgang Bogdol
August Krim
Walter Hager
Margarete Eberhardt

50 Jahre

Peter Egeler
Ingeborg Schächterle

45 Jahre

Marianne Leibinger

40 Jahre

Friedrich Wilhelm
Monika Hoffmann
Helmut Raff
Helene Löbner

35 Jahre

Sieglinde Wanderer
Manfred Döring
Michael Damerau
Hans-Dieter Keim
Ottmar Lachmann
Jakob Schwarzwälder
Irmgard Seeger
Bernhard Mühle
Frieda Lellek (†)

30 Jahre

Heinz Baum
Magnus Stege
Kurt Heilig
Nico Gerdes
Hans Stemmler
Bernd Cammerer
Lorenzo Santelli
Karl Bürkle GmbH
Peter Meier

Verabschiedung

Sie hat es geschafft !

Nach 28 Dienstjahren bei der FEWOG wurde Frau Schneider in der Mitgliederversammlung offiziell verabschiedet.

Wir wünschen Ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!



FEWOG-
MITGLIEDSCHAFT
VERSCHENKEN!

Haben Sie schon mal an einen Grundstein für Ihr Kind / Enkel gedacht ?

Verschenken Sie doch mal eine FEWOG-Mitgliedschaft !

Jährliche Dividende von 4 %.
1 Geschäftsanteil = 160,00 €



Für Fragen bzw. Beratung rund um die Mitgliedschaft steht Ihnen gerne Frau Stein zur Verfügung.

E-Mail: stein@fewog.de
Tel. 0711/578815-11

Herzlichste
Glückwünsche!





MEHR ALS NUR ZUR MIETE WOHNEN...

... am Samstag, den 21. Januar 2012 startet die FEWOG eine Zukunfts- und Ideenwerkstatt!

Mieter und Mitglieder gestalten die Zukunft der FEWOG mit.

- ✓ Sie interessieren sich für das Miteinander von jung und alt?
- ✓ Sie interessieren sich nicht nur für Ihre Wohnung sondern auch für Ihr Wohnumfeld und die Außenanlage?
- ✓ Sie haben Freude daran, anderen zu helfen?
- ✓ Sie haben Ideen, Zeit und Lust sich in Projekte einzubringen?

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihr Mitwirken.

Mehr Infos siehe Rückseite.



Ihre Ideen sind gefragt!

Hier abtrennen

Hier abtrennen



FEWOG-AUSFLUG



Das wird ein Spaß!

Für unsere Erwachsenen

Kommen Sie mit, die FEWOG organisiert für Ihre Mieter eine Führung durch die Wilhelma. Durch engagierte Mitglieder des Fördervereins der Wilhelma werden wir an einem Nachmittag im April/Mai 2012 eine Führung erhalten. Diese dauert ca. 1,5 Stunden. Danach können Sie gerne noch in der Wilhelma verweilen. Treffpunkt wird vor der Hauptkasse der Wilhelma sein. Die Kosten der Führung übernimmt die FEWOG, so dass nur der Eintrittspreis der Wilhelma zu zahlen ist.

Für unsere Kids

Komm mit und mach Dein Kinderturn-Diplom mit der FEWOG in der Wilhelma und lerne spielerisch viel Wissenswertes über die Tiere. An einem Nachmittag im Mai/Juni 2012 werden wir mit Dir und Deiner Begleitperson durch die Wilhelma streifen und das Kinderturn-Diplom machen. Zum Abschluss dieses Nachmittages kann jedes Kind seinen Mut beim Pony-Reiten unter Beweis stellen. Die Kosten für das Reiten trägt die FEWOG.

→→ **Anmeldung siehe Rückseite!**

Wilhelma für alle – KOMM MIT!



FEWOG-GEWINNSPIEL

Tierisch gut!

Gewinnen Sie...

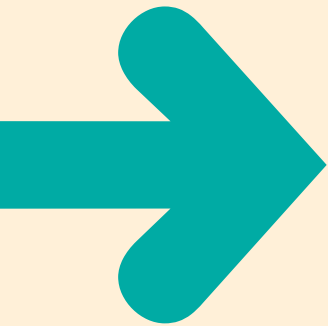
... ein Jahr freien Eintritt in die Wilhelma durch eine Jahresmitgliedschaft des Fördervereins der Wilhelma!

Sie sehen unten zwei Bilder. Auf den ersten Blick sehen sie völlig gleich aus. Wenn Sie aber genau hinschauen, werden Sie im **rechten Bild 3 Fehler** finden. Kreisen Sie diese Fehler ein, füllen Sie die Rückantwortkarte aus und senden Sie diese kostenlos an die FEWOG zurück.

Wir drücken Ihnen die Daumen – Viel Spaß beim Suchen und Finden! Mehr Infos siehe Rückseite.

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind volljährige Personen. Vom Gewinnspiel ausgenommen sind Mitarbeiter der Fellbacher Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss: 31.01.2012.** Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.





Anmelden! Mitmachen! Gewinnen!

Wir freuen uns auf Ihre Rückantwort!

→ Rückantwortkarte

Mehr als nur zur Miete wohnen...
... Ihre Ideen sind gefragt!

Wir laden Sie ein, Samstag, den 21. Januar 2012 um 15 Uhr in die Geschäftsräume der FEWOG (Lessingstr. 2) zur ersten Zukunfts- & Ideenwerkstatt. (Dauer ca. 2 Stunden)
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Ich/wir möchte/n mich/uns unverbindlich anmelden. Ich/wir komme/n mit ____ Person/en.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

Fellbacher Wohnungs-
und Siedlungsbaugenossenschaft EG
Lessingstr. 2
70734 Fellbach

→ Rückantwortkarte

Gewinnspiel Wilhelma
Gewinnen Sie ein Jahr freien
Eintritt in die Wilhelma:

Für unser erstes Gewinnspiel hat uns der Förderverein der Wilhelma eine Jahresmitgliedschaft zur Verfügung gestellt. Genießen Sie ein Jahr freien Eintritt, spannende Vorträge im Wilhelma-Theater, das Musikalische Sommerfest uvm.

Ja, ich habe alle Fehler gefunden und möchte am Gewinnspiel teilnehmen!

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

Fellbacher Wohnungs-
und Siedlungsbaugenossenschaft EG
Lessingstr. 2
70734 Fellbach

→ Rückantwortkarte

Wilhelma-Besuch
Vormerkung für den Wilhelma-Besuch –
die genauen Termine werden wir
Ihnen noch schriftlich mitteilen:

- Erwachsenenführung**
Ja, ich möchte an der Führung teilnehmen
- Kinderturn-Diplom**
Ja, ich möchte das Kinderturn-Diplom machen und bringe ____ Geschwisterkind/er und ____ Begleitperson/en mit.
Ich bin ____ Jahre alt!

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

Fellbacher Wohnungs-
und Siedlungsbaugenossenschaft EG
Lessingstr. 2
70734 Fellbach